



**ÖSTERREICHISCHER VERSUCHSENDEVERBAND (ÖVSV)  
DACHVERBAND**

MEMBER OF THE IARU

An  
**Hrn. Prof. Dr. Steinhäusler**  
**Project Coordinator CAST**  
**Universität Salzburg**  
**Hellbrunnerstr. 34**  
**A-5020 Salzburg**

---

HEADQUARTER  
EISVOGELGASSE 4/1  
A-1060 WIEN  
AUSTRIA – EUROPE  
e-mail: [oevsv@oevsv.at](mailto:oevsv@oevsv.at)  
TEL. +43 (1) 999 21 32  
FAX +43 (1) 999 21 33

---

ING. MICHAEL ZWINGL  
A – 3002 Purkersdorf  
+43 (0) 664 340 83 88  
[oe3mzc@oevsv.at](mailto:oe3mzc@oevsv.at)

Wien, am 30.Nov. 2009

Betreff: Mitwirkung des ÖVSV am Projekt CAST

Sehr geehrter Hr. Prof. Dr. Steinhäusler!

Ich darf mich bei Ihnen sehr für die Einladung und die Vorgespräche zum Thema CAST bedanken und darf offiziell als Interessensvertretung des Amateurfunkdienstes unsere volle Bereitschaft zur Mitarbeit an diesem Projekt zum Ausdruck bringen.

Der Amateurfunkdienst hat in der Vergangenheit bereits seine Eignung zur raschen Situationseinschätzung bei Großschadenslagen bewiesen und wir sind sicher, dass der ÖVSV Dachverband auch international zum Projekt beitragen kann.

Hervorheben möchte ich den Umstand, dass die Ausbildung zum staatlich geprüften Funkamateur bereits EU-weit (CEPT) vereinheitlicht ist und somit auch für Einsatzorganisationen einen Grundbaustein im Bereich Kommunikation darstellen könnte.

Der Amateurfunkdienst kann folgende handfeste operationelle Vorteile anbieten:

- Geographisch verteilte Kommunikationsmittel
- Im Krisenfall schon vorort - in der Bevölkerung eingebettet
- Immer hervorragend trainiert
- Permanent gewartete Anlagen
- Grenzüberschreitende Netze
- Technisch ausgebildet und flexibel in der Wahl der Mittel

Der ÖVSV könnte folgende Leistungen für CAST nach Bedarf anbieten:

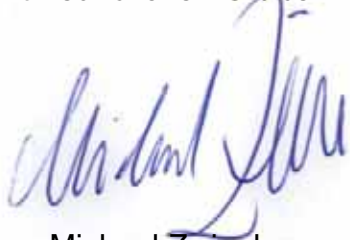
- Darstellung der operativen Möglichkeiten
- Recherche und Überblick über Situation in anderen EU-Staaten
- Einheitliche Ausbildungskonzepte, Unterlagen und Durchführung von Kursen
- Internationale Koordination zu anderen europäischen (internationalen) Amateurfunkverbänden

Neben dem eigentlichen Ziel von CAST und dem Notfunk zu dienen, würden wir uns freuen auch den Stellenwert des Amateurfunkdienstes bei Politik und Regulierung steigern zu können, sowie eine Berücksichtigung von Funkbelangen in der europäischen Gesetzgebung, bei Antennenbauvorschriften und EMV-Normen zu bewirken.

Der ÖVSV ist keine straff organisierte Einsatzorganisation und könnte gerade deshalb die internationale Dimension eines Krisenfalles in das Projekt CAST einbringen.

Für weiterführende Gespräche stehe ich gerne persönlich zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Ing. Michael Zwingl  
Präsident  
ÖVSV Dachverband  
+43 664 340 83 88